

Mitteilungen der Gemeinde Neusitz

**jung.
vital.
innovativ.**



Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg o.d.T.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
seit einigen Wochen sorgen mehrere Baustellen für mehr oder weniger Beeinträchtigung in Neusitz. Neben der Verlegung von Glasfaser ist auch die N-ergie sehr aktiv mit der Ertüchtigung unseres Stromnetzes. Auch wenn nicht immer alles glatt läuft, so wurde z. B. unbeabsichtigterweise ein Glasfaserkabel gekappt, was für den Ausfall mehrerer Hausanschlüsse verantwortlich war, gehen die Arbeiten zügig voran. Vielen Dank für Ihre Verständnis, dass es zu Beeinträchtigungen kommen kann. Wir sind sehr froh, dass diese Arbeiten gemacht werden, da das Ergebnis die Infrastruktur in der Gemeinde deutlich aufwertet.

Gemeindeverwaltung Neusitz

91616 Neusitz, Im Dorf 14

Telefon 09861/8205

E-Mail: info@neusitz.de

Homepage: www.neusitz.de

Allgemeine Sprechstunden im Rathaus:

Dienstag von 19 bis 20 Uhr und

Donnerstag von 9 bis 11 Uhr.

Renten- und Meldeangelegenheiten

Pass- und Personalausweisanträge, Kassengeschäfte, Standesamtsangelegenheiten u. ä. werden in der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Rothenburg, Laiblestraße 31, Telefon 94350, für die Gemeinde Neusitz erledigt.

Büro- und Sprechzeiten in der VG: Montag bis Mittwoch 8 bis 12 Uhr, Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr.

1. Bürgermeister Gemeinde Neusitz

Ferienprogramm

Auch dieses Jahr wollen wir den Kindern mit unserem Ferienprogramm wieder ein abwechslungsreiches Programm gegen die Langeweile in den Sommerferien liefern. Ich freue mich, dass dieses Jahr wieder viele tolle Aktionen und Veranstaltungen angeboten werden. Ich hoffe, dass für jeden etwas Spannendes mit dabei ist.

Besonders gefreut hat uns, dass wir von vielen Gruppen und Vereinen mit Beiträgen und Ideen unterstützt wurden, damit wir so ein vielfältiges Heft präsentieren können. Vielen Dank an alle, die bei der



Gestaltung mitwirken. Mein gesonderter Dank geht an Jana Buhl und Oliver Eilert für die Organisation und an Theresa Dietterle-Neumann für die grafische Gestaltung.

Die Verteilung erfolgt wieder über den Kindergarten in Neusitz und der Grundschule in Gebsattel.

Wenn Sie noch weitere Exemplare benötigen, erhalten sie diese im Rathaus oder auf der Gemeinde-Homepage.

Schülerverkehr – Änderungen

Aufgrund von sehr großen Kostensteigerungen gibt es großen Konsens im Kreistag, dass das vorhandene Angebot im ÖPNV durchforstet werden muss, damit die Defizite die aktuell bei 14 Mio. € liegen, sich nicht noch weiter erhöhen. Fokus der Buslinien liegt hier sehr deutlich auf den Schülerverkehr. Aufgrund

von verschiedenen Änderungen lassen sich jedoch veränderte Abfahrtszeiten für unsere Schüler nach Gebsattel und Rothenburg nicht vermeiden. Bitte informieren Sie sich zum neuen Schuljahr hierrüber auf den Seiten des VGN (www.vgn.de/netz-fahrplaene/linien) oder an den Buswartehäuschen.

Große Auswirkungen hat das vor allem auf unsere Grundschüler in Gebsattel. Stand jetzt ist geplant, dass der Bus nach Gebsattel deutlich früher fährt und der Bus zurück nach der 6. Stunde deutlich später. Diese Änderungen tragen wir nicht mit und haben Widerspruch eingelegt, da wir eine deutliche Benachteiligung unserer Grundschüler gegenüber den Einschnitten anderer Linien sehen. Ob dieser erfolgreich ist, ist aktuell noch offen.

Ergebnisse der Grabungen auf dem Dorfplatz in Schweinsdorf



Vorstellung der Grabungsergebnisse im DGH Schweinsdorf durch den Archäologen Bernd Kriens

Der Archäologe Bernd Kriens, der die Arbeiten vor Ort 2024/25 durchgeführt hat, stellte im Rahmen einer Präsentation die Ergebnisse allen interessierten Bürger dar. Die Geschichte von Schweinsdorf führt jetzt nachweislich zurück bis in die Latenzzeit (ca. 200-400 vor Christus). Ab

dem 8. Jahrhundert nach Christus konnte eine dauerhafte Besiedlung festgestellt werden. Gründe hierfür waren sicherlich die Nähe zu Rothenburg und die Tatsache, dass Schweinsdorf auf der Handelsstraße von Paris nach Prag gelegen war. Damals war unser Dorfplatz im Kern der Ortschaft, nicht der Rand, so wie es die letzten 100 Jahre der Fall war. 279 relevante Befunde wurden gefunden und dokumentiert.

Die vollständigen Vorstellungsunterlagen und den Grabungsbericht finden Sie auf unserer Homepage auf der Startseite.

FW-Haus Schweinsdorf



Vor einigen Tagen sind die Arbeiten für den Neuanstrich des Feuerhauses in Schweinsdorf gestartet. Die neue Farbgebung orientiert sich an der Vorhandenen. Vielen Dank an die Feuerwehr Schweinsdorf für das Streichen der Holztore, damit das Gebäude dann vollständig in neuen Glanz erstrahlt.

Bahnhof Schweinsdorf

Die Deutsche Bahn hat uns mitgeteilt, dass die Planungen für den barrierefreien Ausbau des Bahnhof Schweinsdorf ange laufen sind. Die Arbeiten hierfür sind im Jahr 2029 geplant. Wir freuen uns, dass

der Bahnhof fit für die Zukunft gemacht wird.

Generalversammlung Energiegenossenschaft Neusitz eG

Hiermit werden alle Mitglieder der Energiegenossenschaft Neusitz eG zur ordentlichen Generalversammlung 2026, am Donnerstag, 13. August, um 19.30 Uhr ins DGH Schweinsdorf geladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden;
2. Aktueller Bericht des Vorstands zur Geschäftslage;
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit;
4. Feststellung des Jahresabschlusses und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses;
5. Entlastung des Vorstands
6. Entlastung des Aufsichtsrats;
7. Wahl Aufsichtsrat;
8. Verschiedenes.

Anträge zur Tagesordnung können bis eine Woche vor der Veranstaltung schriftlich beim Vorstand der Genossenschaft eingereicht werden. Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025 kann bei den beiden Vorständen eingesehen werden.

ILE Regionalbudget 2027

Das Regionalbudget geht in eine neue Runde. Neben Vereine und Gruppen können auch Privatpersonen oder Selbstständige. Zulässig sind die verschiedensten Kleinprojekte, sofern sie zur Weiterentwicklung der Region beitragen, den Zielen des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes sowie der Förderrichtlinie der Region entsprechen. Der Fördersatz beträgt 80% der zuwendungsfähigen Ausgaben, maximal werden jedoch höchstens 10.000 € pro Projekt ausbezahlt. Um am Auswahlverfahren teilzunehmen, können bis Ende Oktober

bei der Umsetzungsbegleitung der ILE-Region Rothenburg Projektanträge (bu-erckmann@neulandplus.de) per E-Mail eingereicht werden. Alle weiteren Informationen und Formulare zum Regionalbudget finden Sie auf der Webseite der ILE-Region unter www.regionrothenburg.de unter dem Reiter „Regionalbudget“.

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region an der Romantischen Straße e.V. informiert



Petition für die Zukunft des ländlichen Raums. Beim 50. Johannitag in Triesdorf hat die Lokale Aktionsgruppe Region an der Romantischen Straße e.V. zusammen mit anderen Akteuren mit der Übergabe der Petition der Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen Deutschlands (BAGLAG) an Bundeslandwirtschaftsminister Alois Rainer ein deutliches Zeichen für die Zukunft der ländlichen Entwicklung gesetzt. LEADER steht seit vielen Jahren für eine erfolgreiche Regionalentwicklung. Gemeinsam mit Bürgern, Kommunen Vereinen und Unternehmen entstehen vor Ort Projekte, die den ländlichen Raum – unsere Heimat – stärken. Mit der Petition setzen sich die LEADER-Aktionsgruppen bundesweit für die langfristige Sicherung des LEADER-Programms über das Jahr 2027 hinaus ein. Gefordert werden eine eigenständige Fortführung des erfolgreichen Förderansatzes, eine verlässliche Finanzierung im künftigen EU-Haushalt sowie die notwendige Kofinanzierung durch Bund und Länder. Mit der Übergabe der

Petition appellieren die LEADER-Aktionsgruppen an die Bundesregierung, sich auf nationaler und internationaler Ebene für den Erhalt dieser bewährten Förderinstruments einzusetzen.



Nach der Übergabe der Petition präsentieren sich die Beteiligten zum gemeinsamen Bild

© LAG Region an der Romantischen Straße e. V.

Mit Schwung und Sicherheit unterwegs

Erfolgreiches E-Bike-Seminar der Gemeinde Neusitz begeistert Teilnehmer. Dass ein E-Bike mehr kann, als nur Rückenwind ersetzen, zeigte das am 25.04.2026 auf dem Verkehrsübungsplatz in Rothenburg durchgeführte E-Bike-Seminar der Gemeinde Neusitz. Zahlreiche Teilnehmende nutzten die Gelegenheit, ihr Fahrkönnen aufzufrischen und den sicheren Umgang mit ihrem elektrischen Drahtesel zu trainieren.



Auf dem Übungsparcours wurde gebremst, ausgewichen, gekurvt und manch einer stellte fest, dass ein E-Bike durchaus seinen eigenen Kopf haben kann. Unter

fachkundiger Anleitung von Helmut Huprich, der PI Rothenburg und zwei Verkehrserziehenden lernten die Teilnehmenden, ihr Rad besser zu kontrollieren, Gefahrensituationen rechtzeitig zu erkennen und sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen.

Neben praktischen Fahrübungen standen auch wichtige Regeln der Straßenverkehrsordnung (StVO) auf dem Programm. Schließlich soll der Fahrspaß nicht nur flott, sondern auch regelkonform sein.

Außerdem boten drei Mitarbeitende eines in Rothenburg ansässigen Fahrradgeschäftes die Teilnehmenden und stellten E-Bikes für die praktischen Übungen zur Verfügung.

Am Ende waren sich alle einig: Das Seminar vermittelte nicht nur wertvolle Tipps für mehr Sicherheit und Kontrolle, sondern machte auch jede Menge Spaß. So rollen die Teilnehmer künftig mit einem Plus an Wissen, Selbstvertrauen und Sicherheit durch den Straßenverkehr.

Pressemeldung des CURATORIUM ALTERN GESTALTEN gemeinnützige GmbH, Hartenstein:

Warum in Neusitz Gemeinschaft nicht nur ein Schlagwort ist

Wer nach Neusitz kommt, merkt ziemlich schnell: Hier passiert etwas. Nicht laut. Nicht spektakulär. Aber dafür ehrlich, gemeinschaftlich– und mit viel Herz. Da wäre zum Beispiel der Dorfladen „Alte Steige“, der längst mehr ist als nur ein Ort zum Einkaufen. Zwischen Kaffeeduft und frischen Brötchen trifft man sich dort zum Stammtisch, kommt ins Gespräch oder besucht einen der Vorträge für ältere Menschen. Dazu gibt es einen Bürgerbus, der Menschen mobil hält, einen modernen neuen Veranstal-

tungsraum im Rathaus und zahlreiche Verbindungen zu regionalen Seniorenbeiräten– etwa nach Rothenburg ob der Tauber. Kurz gesagt: In Neusitz wird Gemeinschaft aktiv gestaltet. Und genau deshalb passte die Urkundenübergabe am 18. Mai 2026 für die Teilnahme an der Weiterbildung „Kultur, Teilhabe & Älterwerden“ dort besonders gut hin. Die Urkunde wurde an Edith Vogel übergeben. Sie engagiert sich als Seniorenbeauftragte der Gemeinde Neusitz seit vielen Jahren für das soziale Miteinander vor Ort, setzt sich besonders für ältere Menschen und Teilhabe im ländlichen Raum ein und möchte ihr Engagement weiter ausbauen. Begleitet wurde die Urkundenübergabe von Bürgermeister Manuel Döhler, 1. Bürgermeister der Gemeinde Neusitz. Die Urkunden erhielt Edith Vogel von Heike Engelbrecht von der Fachstelle für Demenz und Pflege Mittelfranken und Georg Weigl von Curatorium Altern gestalten. Im Mittelpunkt des Treffens stand der Austausch darüber, wie kulturelle Teilhabe im Alter insbesondere auch für Menschen mit Demenz– im ländlichen Raum weiter gestärkt werden kann und welchen Beitrag eine regionale und überregionale Vernetzung hierbei leisten kann. Besonders beeindruckend: Vieles, worüber andernorts oft noch diskutiert wird, ist in Neusitz bereits Realität. Der Bürgerbus unterstützt ältere Menschen bei der Mobilität. Der Dorfladen hat sich zu einem sozialen Treffpunkt entwickelt. Im Rathaus entstand ein neuer moderner Veranstaltungsraum für Begegnung und gemeinschaftliche Aktivitäten. Gleichzeitig pflegt die Gemeinde enge Kontakte zu umliegenden Seniorenbeiräten und regionalen Netzwerken. Dass dieses Enga-



Edith Vogel erhält von Heike Engelbrecht von der Fachstelle für Demenz und Pflege Mittelfranken und Georg Weigl von Curatorium Altern gestalten die Urkunde für die Weiterbildung „Kultur, Teilhabe & Älterwerden“

gement weit über die Gemeindegrenzen hinaus wahrgenommen wird, zeigen auch mehrere Auszeichnungen. So erhielt die Gemeinde Neusitz unter anderem den Staatspreis 2024 „Land.Dorf.Zukunft“ für ihr besonderes Engagement zur Stärkung des ländlichen Raums und der Nahversorgung. Im Gespräch wurde deutlich, dass gerade kleinere und mittlere Gemeinden großes Potenzial für altersfreundliche und demenzsensible Angebote besitzen. Denn dort kennt man sich, unterstützt sich gegenseitig und schafft oft niedrigschwellige Begegnungs-orte ganz selbstverständlich. Die Weiterbildung „Kultur, Teilhabe & Älterwerden“ setzt genau dort an: Sie möchte Menschen befähigen, kulturelle Angebote auch für ältere Menschen und Menschen mit Demenz offen und zugänglich zu gestalten. Dabei geht es nicht nur um Veranstaltungen. Sondern um echte Teilhabe.

Darum, dass Menschen mit Demenz weiterhin mitten im Dorfleben dazugehören. Wer Interesse hat die Ausbildung ebenfalls zu absolvieren, erhält weitere Infos bei Curatorium Altern gestalten Herrn Georg Weigl, dialog@alterngestalten.de, Telefon 0917/52-9288400.

Schweinsdorf goes Korea – Innentwicklung mit Vorbildcharakter auf der anderen Seite der Weltkugel

Die Forscherin You Jin Jang befasst sich mit raumsoziologischen Analysen des öffentlichen Raumes, insbesondere in Seoul. In einem Artikel für das wissenschaftliche Blatt „Journal of Korea Planning Association - Vol. 61, No. 2“ befasste sie sich auch mit dem Thema Innenentwicklung durch Dorferneuerung und Flurneuordnung in Deutschland. Als Fallbeispiel zeigte sie die Entwicklung von Schweinsdorf.

지속가능한 농촌 정주지구조를 위한 안쪽개발 구현

: 독일 바이에른주 마을재생

Materializing Inward Development Toward Sustainable Rural Settlement Structures

: Village Renewal in Bavaria, Germany

정유진
Jang, You Jin

Innentwicklung Schweinsdorf – Vorbildcharakter reicht bis nach Korea.

Der Originaltitel lautet „Materializing Inward Development Toward Sustainable Rural Settlement Structures: Village Renewal in Bavaria, Germany“ und ist online einsehbar unter

https://kpaj.or.kr/_common/do.php?a=full&b=12&bidx=4432&aidx=49363.

Frau You Jin Jang war im Rahmen ihrer Arbeit unter anderem an der Bauhaus-Universität Weimar tätig.

Es ist uns eine Ehre, dass Schweinsdorf jetzt auch auf der anderen Seite der Welt als Vorbild für Innenentwicklung vorgestellt wird.

ILE Bürgerbus – Fahrer gesucht

Ziel ist es, dass unsere Bürger von ehrenamtlichen Fahrern innerhalb des ILE-Gebiets zwischen Adelshofen–Colmburg–Insingen–Rothenburg mobil sind. Es ist geplant, dass Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr Fahrten angeboten werden können. Bis die Fahrzeuge im Herbst zur Verfügung stehen sind wir auf der Suche nach ehrenamtlichen Fahrern, welche die beiden Fahrzeuge bewegen. Hier freuen wir uns über jeden Interessenten. Haben Sie Zeit und Lust flexibel nach Ihren Vorstellungen mitzumachen, dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme im Rathaus Neusitz oder unter www.buergerbus-rothenburg.de.



Damit der Fahrbetrieb verlässlich starten kann, sucht das Team engagierte Mitstreiter für folgende Aufgaben:

- **Fahrdienst:** Sie bringen Bürger sicher ans Ziel (PKW-Führerschein Klasse B ausreichend)

- **Disposition:** Sie koordinieren die Fahrtwünsche bequem von zu Hause aus
- **Serviceteam:** Sie unterstützen bei der Fahrzeugpflege und Wartung

Um den Einstieg so einfach wie möglich zu machen, übernimmt die Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg die gesamte bürokratische Vorbereitung. Frau Katja Seemann steht als zentrale Ansprechpartnerin bereit, um Sie bei der Anmeldung, bei Versicherungsfragen oder beim kostenfreien Gesundheitscheck zu unterstützen. Weitere Informationen, Fragen oder Anmeldung: www.buergerbus-rothenburg.de E-Mail: hallo@buergerbus-rothenburg.de. Der Bürgerbus soll als Ergänzung zum ÖPNV die Mobilität bei uns im ländlichen Raum verbessern.

Glasfaser – Sachstand



Die Arbeiten für die Hausanschlüsse laufen aktuell in Neusitz und Schweinsdorf weiter.

Das ist jetzt die allerletzte Chance, sich

nochmals Gedanken darüber zu machen ob Sie sich im Fördergebiet kostenlos oder außerhalb des Fördergebiets für einen sehr günstigen Preis einen Glasfaseranschluss legen lassen. Unsere Empfehlung ist ganz eindeutig, das in beiden Fällen zu machen. So günstig bekommt Ihr Grundstück niemals mehr einen Anschluss!

Bei Fragen dürfen Sie sich sehr gerne an das Hausanschluss-Team der Firma Pegnitzenergie wenden: hausanschluss@pegnitzenergie.de oder Telefon 09151/60999-90. Für weitere Fragen dürfen Sie auch gerne in der Gemeindeverwaltung nachfragen.

Rückblick Sportplatzfest Neusitz

Vielen Dank an alle Helfer, Unterstützer, Sportler, Gäste und unserer Feuerwehr, dass unser diesjähriges Sportplatzfest am



Fotos: Manuel Döhler

18. Juli zu einem vollen Erfolg wurde. Über 300 Sportler (Läufer, Volleyballer, Hip-Hopper, Sommerbiathleten, Zumba-Tänzer) waren aktiv dabei. Das bedeutet für uns erneut eine Rekordzahl an aktiven Teilnehmern. Weitere Bilder und die Zeiten der Läufer gibt's auf unserer Homepage. Für alle die sich schon aufs nächste Sportplatzfest freuen. Der Termin steht schon: Samstag, 17. Juli 2027.

Aus dem Gemeinderat

In den letzten Gemeinderatssitzungen wurden folgende Punkte behandelt: Vorberatung Installation PV-Anlage Rathaus; DGH Schweinsdorf und Kindergarten; Vergabe Sitzgelegenheit Ottilienplatz Schweinsdorf; Baugesuch: Umbau und Nutzungsänderung bestehendes Schulgebäude zu einem Mehrfamilienhaus; Baugesuch: Neubau Einfamilienhaus; Antrag Kommunales Wohnraumförderprogramm, Vollzug des Kommunalabgabengesetzes (KAG); Beschluss 6. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Neusitz (BGS-EWS).

Für weitere Einzelheiten aus den Gemeinderatssitzungen hängen die Protokolle in den Schaukästen oder stehen zur Einsicht im Rathaus zur Verfügung. Nächste Sitzungstermine: Montag, 3. August, und Montag, 14. September, (jeweils 19.30 Uhr) im Rathauskeller Neusitz. Die Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung ist ca. eine Woche vor der Sitzung einsehbar unter: www.neusitz.de/gemeinde/gemeinderat

Wertstoffhof

Samstag 13 bis 15 Uhr. Von April bis Oktober wieder zusätzlich Mittwoch 17 bis 18



Uhr (nur Annahme von Grüngut, Ästen und Bauschutt). Wenn Sie nicht sicher sind, was am Wertstoffhof abgegeben werden kann, können Sie im Abfallratgeber oder unter www.landkreis-ansbach.de/Themen/Abfallentsorgung nachschauen. Es darf auch nur Abfall in haushaltsüblichen Mengen angenommen werden. Gewerblicher Abfall oder Entrümpelungen sind nicht möglich. Diese müssen auf der Landkreisdeponie in Aurach oder bei privaten Entsorgungsbetrieben in Rothenburg kostenpflichtig entsorgt werden.

Batterien und Akkus: Neue Annahmeregulation an den Wertstoffhöfen im Landkreis Ansbach. Seit dem 1. Januar 2026 werden Batterien und Akkus an den Wertstoffhöfen des Landkreises Ansbach ausschließlich über die Elektrotheke angenommen. Dort übernimmt geschultes Personal die fachgerechte Sortierung in die jeweiligen Sammelbehälter. Für die Abgabe gelten jedoch einige wichtige Vorgaben. Intakte Haushaltsbatterien wie zum Beispiel AA- oder AAA-Batterien und Lithium-Ionen-Batterien können an allen Wertstoffhöfen abgegeben werden. Es sollte darauf geachtet werden, dass Lithium-Ionen-Batterien und -Akkus getrennt abgegeben und vor der Abgabe an den Polen mit Klebeband – vorzugsweise transparentem Klebeband – abgeklebt werden müssen. Erkennbar sind diese Batterien an der Kennzeichnung „Li“. Bei



batterie- oder akkubetriebenen Geräten sind Batterien beziehungsweise Akkus zu entfernen, sofern dies mit wenigen Handgriffen möglich ist. Geräte und Energiespeicher müssen anschließend getrennt abgegeben werden. Geräte mit fest verbauten Akkus werden an den Wertstoffhöfen gesondert gesammelt. Zink-Kohle-Batterien, beispielsweise Hochleistungs-Blockbatterien sowie Akkus von Leichttransportmitteln ohne Straßenzulassung, etwa E-Scootern oder E-Bikes, werden ausschließlich an den Wertstoffhöfen in Dinkelsbühl, Heilsbronn, Herrieden und Rothenburg angenommen. Defekte Lithium-Ionen-Batterien und -Akkus, beispielsweise mit Brandspuren, Auslaufererscheinungen oder Aufblähungen, dürfen nicht an den Wertstoffhöfen abgegeben werden. Sie können kostenlos bei der Firma Pfähler in Dinkelsbühl entsorgt werden. Eine Annahme ist auch samstags von 7.30 bis 12 Uhr möglich. Vor der Anlieferung ist eine telefonische Anmeldung unter 09851/58940040 erforderlich.

Flächen gesucht

Die Gemeinde ist laufend auf der Suche nach Grundstücken, Äckern und Wiesen zum Kauf. Bei Verkaufsinteresse oder weiteren Fragen freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Dienstag, 15. September 2026
15 Uhr bis 17 Uhr

*Wer weiß den sowas?
Ein spannender Quiznachmittag erwartet uns.*

Herzliche Einladung an unsere Neusitzer Senioren
Wir freuen uns auf Sie - Ihr Ehrenamtlichen Team

*mit Kaffee
und Kuchen*

Seniorentreff im Dorfladen-Café
Jeden Dienstag von 15 Uhr bis 17 Uhr

*Herzliche Einladung zur Unterhaltung
bei Kaffee und Kuchen*

Wir freuen uns auf neue Teilnehmerinnen
und Teilnehmer. Kommen Sie gerne.

27. Ausbildungsstellenbörse in Ansbach



Industrie- und Handelskammer
Nürnberg für Mittelfranken

Am Freitag, 25. September, findet von 9 bis 16 Uhr wieder die Ausbildungsstellenbörse in Ansbach statt. Die Veranstaltung wird gemeinsam von der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken, der Stadt Ansbach, dem Landkreis Ansbach, der Agentur für Arbeit Ansbach-Weißenburg sowie der Handwerkskammer für Mittelfranken organisiert. Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, sich direkt bei zahlreichen Unternehmen, Behörden und Einrichtungen über Ausbildungsberufe und duale Studienangebote zu informieren. Auch persönliche Gespräche mit Ausbilderinnen und Ausbildern sowie Auszubildenden sind möglich. Die Ausbildungsstellenbörse bietet damit eine ideale Gelegenheit zur beruflichen Orientierung und zum direkten Austausch zwischen Jugendlichen und Ausbildungsbetrieben aus der Region. Weitere Informationen sowie eine Übersicht der teilnehmenden Unternehmen und Ausbildungsangebote sind im Internet abrufbar unter: www.ausbildung-ansbach.info.

Außensprechtage der Pflegeberatungsstelle

Die Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach führt im 2. Halbjahr 2026 wieder eine kostenlose, individuelle, trägerunabhängige Pflegeberatung für Pflegebedürftige und deren Angehörige bei Außensprechtagen in den Gemeinden durch. Die Sprechstage der Pflegeberatungsstelle finden immer freitags an den folgenden Terminen jeweils zwischen 8



Pflegeberatungsstelle

TELEFON:
0981/468-5220

individuell
kostenlos
trägerunabhängig



**Beratung und Hilfe zum
Thema Pflege
für Betroffene und
deren Angehörige**

- Abklärung des persönlichen
Hilfebedarfs
- Information über die
Finanzierungsmöglichkeiten
- Hilfe bei Anträgen und
Widersprüchen
- Und vieles mehr ...

Weitere Informationen und Termine zu den Außensprechtagen unter:
www.landkreis-ansbach.de/pflegeberatung

bis 12 Uhr im Beratungszimmer am Grünen Markt 1 in Rothenburg statt: 21. August, 25. September, 13. November und 4. Dezember.

Neben der Abklärung des persönlichen Hilfebedarfs durch den Pflegeberater erhalten Sie Beratung über die Leistungen der sozialen Pflegeversicherung, die Finanzierung der Pflege, das Bayerische Landespflegegeld sowie der Ausgestaltung der Pflege und Betreuung im ambulanten, teilstationären oder stationären Bereich. Die Pflegeberatungsstelle ist bei Anträgen, wie etwa dem Antrag auf einen Pflegegrad oder dem Schwerbehinderten-Antrag, gerne behilflich. Unterstützung erfahren Sie auch bei Widersprüchen, um Ihren Leistungsanspruch gegenüber der Pflegekasse durchzusetzen. Fragen zu Themen wie Kurzzeit-, Tages- oder Verhinderungspflege oder zur besseren Ver-

einbarkeit von Familie, Pflege und Beruf werden im persönlichen Gespräch beantwortet. Auf Wunsch kann eine Pflege- oder Wohnraumberatung auch bei Ihnen zu Hause stattfinden. Um eine vorherige Terminvereinbarung wird unter der Telefonnummer 0981/468-5220 gebeten. Unter dieser Telefonnummer können ebenso Termine für Hausbesuche oder Beratungsbesuche für Pflegegeldempfänger abgesprochen werden.

Veranstaltungs-Fahrten des VdK OV Steinsfeld

4. Juli: Samstag Fahrt zum Landestheater Dinkelsbühl mit den Stücken „Wann ist ein Mann ein Mann“ und „Wunder gibt

es immer wieder“ Mit Schlagerhits von einst, das Verhältnis von Mann und Frau; liebevoll, humorvoll, kritisch, sehr unterhaltsam und garantiert nicht männerfeindlich. Kosten 32,- € /Person (Bus – Theaterkarte), 15 bis ca. 17.20 Uhr, Einlass 14 Uhr.

10. Oktober: Fahrt nach Wassertrüdingen in die Hesselberghalle. Samstag.

Ein Nachmittag mit Bühnenprogramm, Blaskapelle und Gelegenheit das Tanzbein zu schwingen, inklusive Kaffee und Kuchen. Kosten 30,- € /Person (Bus, Eintritt, Kaffee, Kuchen) 14 Uhr bis 17 Uhr. Anmeldung bei Inge Decker Telefon 09843/744 oder Sieglinde Mendt Telefon 09865-1291.



Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ob der Tauber



Die **Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ob der Tauber** sucht **ab 01.01.2027** für ihre Geschäftsstelle in Rothenburg ob der Tauber, Laiblestr. 31, eine

Reinigungskraft (m/w/d)

entweder als Beschäftigte/r in Teilzeit mit einer Wochenarbeitszeit von 12 Stunden
oder als geringfügig Beschäftigte/r mit einer Wochenarbeitszeit von 6 Stunden.

Die Arbeitszeit ist regelmäßig von Montag bis Mittwoch ab 16.30 Uhr und/oder Freitag nachmittags ab 13.00 Uhr zu leisten.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 31.08.2026** an die

Verwaltungsgemeinschaft
Rothenburg ob der Tauber
Geschäftsleitung
Laiblestr. 31
91541 Rothenburg ob der Tauber

oder per Mail an: poststelle@vg-rothenburg.de

Für weitere Informationen steht Ihnen der Geschäftsstellenleiter Herr Sperber unter der Telefonnummer 09861/943511 zur Verfügung.

www.vg-rothenburg.de



VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT ROTHENBURG OB DER TAUBER



Laiblestraße 31, 91541 Rothenburg ob der Tauber

Mitgliedsgemeinden:

Adelshofen, Gebsattel, Geslau, Insingen
Neusitz, Ohrenbach, Steinsfeld, Windelsbach

Öffnungszeiten:

Mo-Mi: 8.00-12.00
Do. 8.00-12.00
14.00-18.00
Fr. 8.00-12.00

Mitarbeiter- und Telefonverzeichnis

E-Mail: poststelle@vg-rothenburg.de

Zentrale: 09861/9435-0



Fax (Zentrale)

Fax (Finanzverwaltung)

9435-94

9435-95



Sachgebiet Aufgabengebiet	Name	Durchwahl- Nr.	Zimmer- Nr.
<u>Gemeinschaftsvorsitzender</u>	Johannes Schneider		
<u>Geschäftsstellenleiter</u>	Reinhard Sperber	11	22
<u>Hauptverwaltung (I/1)</u>	Jürgen Gerlinger	61	10
	Lena Dollmann (Azubi)		
	Verena Gögelein (Azubi)		
Sekretariat, Poststelle	Karin Schmidt	10	21
	Christine Gerlinger	12	21
	Gerlinde Wittig	25	1
Personalamt	Kathrin Gaymann	13	23
	Lisa Hufnagel	14	23
IT	Thomas Scheuenstuhl	60	24
<u>Finanzverwaltung (I/2)</u>			
Kämmerei - Leitung	Julia Fröhlich	20	2
Kämmerei / Steuerrecht	Johannes Kühn	21	4
Steuern, Verbrauchsgebühren	Jutta Moll	22	4
Anordnungswesen	Katja Seemann	23	1
	Jennifer Reif	23	1
	Sigrid Beyerl	23	1
Anordnungswesen / BayKiBiG	Sonja Rippl	24	1
Kasse - Leitung	Martina Schmidt	30	3
Kasse	Christin Rügheimer	31	3
Kasse	Caroline Binöder	32	3
<u>Bürgeramt (II/1)</u>			
Soziales, Renten, Wahlen - Leitung	Nikolai Kurz	40	6
Einwohnermeldeamt,	Mayer / Stahl	41	5
Pässe, Ausweise, Feuerwehr	Ralf Stelczner	42	5
Gewerbe- und Fischereirecht	Birgit Fischer	43	5
<u>Bauamt (II/2)</u>			
Bauwesen / Erschließungsbeiträge - Leitung	Michael Deuer	50	27
Beiträge Wasser / Abwasser	Marius Zweidinger	51	25
ZV Gewerbepark / Bauwesen	Tabea Gintner	52	26
Bautechnik	Günther Schreier	53	24
Straßen- und Verkehrsrecht	Jasmin Nehf	54	26
<u>Standesamt (II/3)</u>			
Standesamt, Bestattungswesen	Christin Rügheimer	70	20